

Indien im Erzgebirge?

Das Märchen, Undine, Jens und das Internetzeitalter machen es möglich

Die Beiden wohnen am Rande des Erzgebirges und studieren und übersetzen seit mehr als 15 Jahren viele Arten von dem, was sie „spirituelle Texte“ nennen. Diese stellen sie Interessierten zur persönlichen Nutzung auf www.pushpak.de frei zur Verfügung. Vor allem die großen indischen Epen haben sie auf ihrer „geistigen Suche“ sehr beschäftigt, bis Ihnen vor kurzem – den Enkeln sei Dank! – wieder die alten Märchen der Brüder Grimm begegnet sind, die selbst am Ende ihres Lebens Benfeys sog. „Indientheorie“ kennen lernten. Und diesmal, ganz anders als in ihrer Kindheit, konnten Undine und Jens unter der „oft widersprüchlichen Oberfläche der Handlung tiefe Weisheit schauen“. „Welch ein Schatz“ – das haben sie erkannt. Sie schreiben dazu in Ihrer Selbstdarstellung: „Das Prinzip erscheint uns einfach und genial: Die Geschichten können bereits Kinder je nach Neigung schon im Kindergartenalter begeistern und beginnen, in ihren Köpfen zu leben. Je weiter sich dann der Intellekt entwickelt, desto mehr Widersprüche und Fragen erscheinen in der Handlung. Und mit jeder Frage kann man tiefer nachdenken und Schritt für Schritt zur geistigen Ebene vordringen. Wie also der Mensch geistig wächst, so kann auch die tiefere Botschaft des Märchens in uns wachsen. Dabei geht es nicht um irgendwelche Kleinigkeiten, wie zum Beispiel die Witze der Erwachsenen zu verstehen, sondern um die richtig großen Fragen im Leben, die auch den Kern der alten Religionen bilden. Wenn man allerdings diese geistige

Weiterentwicklung versäumt und auf der oberflächlichen Ebene der Geschichten stehenbleibt, dann ist es nicht verwunderlich, dass wir unsere Schwiegermütter hassen, die Wölfe im Wald ausrotten oder die Märchen wegen Grausamkeit verbieten wollen... Obwohl uns heutzutage so viele Möglichkeiten gegeben sind, tun wir uns dennoch recht schwer mit geistigen Dimensionen. Doch wie können wir uns an unseren technischen Errungenschaften und unserem bequemen Leben erfreuen, ohne ein gesundes und tiefgründiges Bewusstsein? Das hat uns motiviert, tiefer zu graben“. – Aufgrund dieser Überlegungen sind in den letzten Monaten 2 kleine Büchlein entstanden, die ihre persönliche Sicht auf die Botschaften der Grimm'schen Märchen erläutern. Bei Interesse informiere man sich unter www.maerchen.pushpak.de, wo auch einige Texte nebst Interpretationen zu finden sind.

Erzählen lernen am Berlin Career College

Kann man mit Märchen Karriere machen? Der Titel einer Veranstaltung des Berliner Career College der Universität der Künste Berlin suggeriert das. Angeboten wird eine „modulare Weiterbildung mit Hochschulzertifikat“. Unter dem Titel „*Künstlerisches Erzählen – Storytelling in Art and Education*“ wird es um „mündliches Erzählen“ gehen, und um die damit verbundenen Bereiche Bühnenkunst, Performancetechnik, Pädagogik, Dramaturgie und Erzähltheorie.

Der Kurs erstreckt sich über den Zeit-